



## **Problem Gaffer - nach dem Busunfall auf der A9**

Bericht: Lisa Kettwig, Heiko Kunzmann, Annett Glatz

Es ist immer wieder das gleiche erschreckende Szenario. Je spektakulärer der Unfall, desto größer der Menschenandrang. Wie weit die perverse Neugier gehen kann, hat Polizist Matthias Bockius bei einem schweren Unfall in Ingelheim erlebt.

### **Matthias Bockius, Polizei Ingelheim**

**Das negativ Herausragende war allen Ernstes ein 35-jähriger Familienvater mit seiner dreijährigen Tochter. Der hat unmittelbar - hier auf dem Boden lag der - der Schwerverletzte wurde vom Notarzt behandelt, der mittlerweile da war. Und äh der hat keine Distanz eingehalten und steht mit seinem Kind unmittelbar am Verletzten und hält das Kind noch über den Verletzten drüber, damit das Kind noch besser schauen kann.**

Die freiwillige Feuerwehr in Irxleben. Bei ihren Einsätzen sind Gaffer Alltag. Oft müssen sie zur A2 ausrücken- ein Unfallschwerpunkt. Immer mit dabei: Die Ungewissheit darüber, wer sich ihnen heute in den Weg stellt.

### **Axel Klitschke, Einsatzleiter**

**Die Ansammlung von Menschen ist dann besonders groß, wenn Personen verletzt sind, wenn es Blut zu sehen gibt oder eben extreme Verletzungen. Dann sind die besonders neugierig die Leute.**

Zum Problem werden aber auch immer wieder Autofahrer, die den Rettungskräften das Durchkommen zum Unfall erschweren.

### **Michael Jordan, Freiwillige Feuerwehr Irxleben**

**Mein erster Gedanke, wenn ich weiß, dass wir auf die Autobahn fahren, ist eigentlich der, dass ich erstmal mir eine Rettungsgasse wünsche und ich kenne die Situation ganz gut, um zu wissen, dass ich sie nicht immer bekomme. Also ich kann mich so im Schnitt erinnern an einen, zwei Einsätze erinnern von zehn, wo wir mal vernünftig durchkommen.**

Bilden Fahrer keine Rettungsgasse, brauchen Einsatzkräfte im Schnitt 4 Minuten länger zum Unfall. Minuten, die Leben retten könnten. Stattdessen wird der Weg selbst zur lebensgefährlichen Tortur. Sogar auf dem Motorrad.



Im September 2016 rückt Hendrik Sickert so wie heute mit seiner "Motorrad-Staffel Sachsen-Anhalt" aus. Denn für Rettungswagen auf vier Rädern ist kein Durchkommen mehr. Damals kommt es zu einem Unfall. Sein Motorrad ist seitdem nur noch Ersatzteillager.

### **Hendrik Sickert**

**Am Anfang der Rettungsgasse stand eine PKW-Fahrerin mit ihrem Auto, die meinte: Oh prima alle halten an auch der Gegenverkehr, da kann ich links abbiegen. Und so kam es zum seitlichen Anprall. Das Motorrad hat nen Totalschaden und ich war auch ganz schön verletzt.**

Die ehrenamtlichen Männer der Motorradstaffel sind mittlerweile zu neun und unterstützen die Einsatzkräfte. Doch gegen manche Gaffer können auch sie nichts ausrichten:

### **Hendrik Sickert**

**Dann steht man Kraftfahrern gegenüber, die teilweise vor ihren Fahrzeugen stehen und dort äh ein Kaffeekränzchen abhalten. Wenn man dann fragt, warum sie denn nicht zur Seite fahren, oder ob sie denn mal eben zur Seite fahren können - jetzt kommen gleich noch Ret - dann kommt die Frage, warum. Dann weiß man selbst nicht mehr, was man machen soll!**

Bilden Fahrer keine Rettungsgasse, weil sie nicht wollen oder weil sie nicht können?! Wir machen den Praxistest an der A2. Wissen Fahrer wie man auf einer 4 spurigen Autobahn eine Rettungsgasse bildet?

### **Mann**

**Also ich denke intuitiv würde ich jetzt hier in die Mitte gehen ne. Also quasi so rüber. Aber, wird knapp?!**

### **Mann**

**Joa, so zwei Spuren rechts, Rettungsgasse, links, links ... und das ist jetzt falsch?!**

Jetzt ja. Denn bis 2016 galt: Bei vier Spuren mussten Autofahrer die Rettungsgasse in der Mitte bilden. Seit Januar lautet die Regel: Egal wie viele Spuren, die ganz linke Spur hält sich links, alle anderen müssen nach rechts. Unser Fazit: Spätestens bei vier Spuren raten die meisten. Unwissenheit ist also ein Grund, weshalb Rettungskräfte bereits auf ihrem Weg behindert werden.



Die Feuerwehr aus Irxleben führt gerade eine wichtige Übung durch. Die Männer finden ein Autowrack, darin ein eingeschlossener Fahrer. Um ihn vor den Blicken der Gaffer zu schützen, benutzen sie eine Sichtschutzwand. Doch dafür allein sind drei Feuerwehrleute nötig. Andere Feuerwehren benutzen stabile Stellwände – deren Aufbau braucht auch Zeit.

#### **Axel Klitschke, Einsatzleiter**

**Wenn wir die Normbesetzung vollkriegen sind eigentlich alle durch Rettungseinsätze gebunden. Das ein - die einzige Möglichkeit wäre, den Gaffern zum Beispiel das Smartphone aus der Hand zu nehmen, dass die eine Plane halten und die anderen geschützt sind. Das haben wir schon mal probiert, aber dann klappt das natürlich nicht, dann können die Leute keine Zeit haben oder auf einmal kein Blut sehen und sind verschwunden. Wenn sie arbeiten sollen oder mit anfassen sollen, dann wollen sie nicht.**

Empfindliche Strafen für Gaffer – das wurde schon lange gefordert. Im Mai trat nun eine Strafrechtsänderung in Kraft, nach der jede Behinderung hilfeleistender Personen strafbar ist und mit Geldstrafe oder sogar Gefängnis geahndet wird. Doch viele Kritiker zweifeln, dass sich dadurch das Gaffen einfach verhindern lässt.

#### **Ulrich Schellenberg, Präsident Deutscher Anwaltsverein**

**Wenn es eine Straftat ist, müssen Sie die Personalien erheben, obwohl sie eigentlich was anderes zu tun haben. Sie müssen aber auch den Tatbestand des Gaffens genau dokumentieren. Das ist gar nicht so einfach. Ich kann ja nicht reinschreiben: Da stand jemand auf dem Platz. Sondern ich muss genau reinschreiben, wo und in welchem Verhältnis und warum er mir im Weg stand.**

#### **Herbert Mertin, Justizminister Rheinland-Pfalz**

**Wenn ich aber schon jetzt kein Personal habe, um die Gaffer zu vertreiben, werde ich zukünftig auch kein Personal haben, um diesen Straftatbestand durchzusetzen.**

Beweise gegen Gaffer sammeln - ohne zusätzliches Personal. Einige sehen die Lösung in den sogenannten Body Cams. In Rheinland-Pfalz wurden sie bereits getestet.

#### **Polizistin (situativ)**

**So man hört, die Kamera ist an. Akustisches Signal kommt. Das wird auch durch das rote Blinken signalisiert. Und genauso stoppt man die Aufzeichnung auch wieder.**



Aber auch da muss man sich Zeit für den Gaffer nehmen, -Zeit, die die Einsatzkräfte vor Ort oft nicht haben. Der Kampf gegen Gaffer - er ist trotz Gesetzesänderung und neuer Technik noch lange nicht vorbei.